

Fachinformationen im Auftrag Ihres Einzelhandelsverbandes

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Der Newsletter informiert Sie zu diesen Themen: HDE-NEWS, PARTNER-INFO, DIGITALES, AUS- und WEITERBILDUNG – sowie die nächsten TERMINE.

HDE-News ...

Umsatzprognose

Die Rahmenbedingungen für den Konsum und den Einzelhandel bleiben auch im Jahr 2026 schwierig. Das zeigen die Einschätzungen von knapp 600 Handelsunternehmen in einer aktuellen Umfrage des Handelsverbandes Deutschland (HDE). Demnach rechnen in diesem Jahr 49% der Befragten mit Umsätzen unter Vorjahr. Mit Blick auf dieses Umfeld rechnet der HDE in seiner heute vorgestellten Jahresprognose für 2026 mit einem Umsatzplus von 2% im Vergleich im Vorjahr für den Einzelhandel in Deutschland. Um die Lage für die Handelsunternehmen zu verbessern, fordert der HDE die Politik auf, Kostentreiber wie die hohen Energiepreise abzusenken. Aber auch die Gewerkschaft ver.di sieht der Verband in der anstehenden Tarifrunde in der Verantwortung. Gesamter Artikel: [HDE-Umsatzprognose](#)

Konsumbarometer

Januar:

Nachdem die Verbraucherstimmung im Dezember 2025 das Jahr mit dem tiefsten Stand seit einem Jahr beendet hat, beginnt das neue Jahr 2026 mit einer leichten Stimmungsaufhellung. Lt. Konsumbarometer klettert der Index im Januar etwas. Die Stimmung der Verbraucher/innen ist damit besser als vor einem Jahr. Die Kaufzurückhaltung bleibt jedoch bestehen.



Februar:

Der positive Trend bei der Verbraucherstimmung hält an! Wie aus dem aktuellen Konsumbarometer des Handelsverbandes Deutschland (HDE) hervorgeht, hellt sich die Stimmung im Februar auf. Demnach klettert der Index auf den höchsten Stand seit dem Sommer vergangenen Jahres. Dennoch bleibt das Stimmungsniveau aber schwach. Abzuwarten ist nun, ob die Verbraucher/innen in Deutschland auch in den kommenden Wochen von geopolitischen Turbulenzen unbeeindruckt bleiben, ihre Unsicherheit ablegen und sich der Aufwärtstrend dadurch weiter fortsetzen kann - [kompletter Konsumbarometer](#).

Barzahlung

Mit Blick auf die Debatte über die Akzeptanz von Barzahlungen macht der HDE darauf aufmerksam, dass der Einzelhandel in seinen Geschäften in aller Regel Bargeld akzeptiert. Trotz wachsender Anteile der SB-Kassen bietet der Handel laut HDE weiterhin fast ausnahmslos die Barzahlungsmöglichkeit an. Gleichzeitig warnt der Verband vor den wachsenden Herausforderungen in der Bargeld-logistik.

Umfrage „Zahlungsverkehrsstudie“

Wie in jedem Jahr möchte der HDE auch 2026 die Zahlungsverkehrsstudie des EHI unterstützen und würde sich freuen, wenn Sie sich rege bis zum 26.03. beteiligen: Alle Informationen zur Umfrage finden Sie unter <https://einzelhandel.de/umfrage> - den Teilnehmern wird nach Fertigstellung die Studie zugesandt.

Verlässliche Zahlen zur Nutzung der Zahlungssysteme sind von besonderer Bedeutung, gerade um auch die Vorherrschaft der globalen Zahlarten herauszustellen. Dabei sind die Antworten der mittelständischen Handelsunternehmen äußerst wichtig, da hier regelmäßig auch besonders hohe Akzeptanzkosten anfallen.

HDE-Konjunkturumfrage

Der HDE startet die erste Konjunkturumfrage des Jahres 2026 und bittet Sie auch hier um Ihre Unterstützung: www.surveymonkey.de - Teilnahmeschluss ist der 28. Februar 2026.

GEMA

Einzelhändler, welche Fernsehsendungen in Ihren Ladengeschäften wiedergeben und daher Vergütungen an die GEMA (Tarif FS) zahlen, können ggf. eine Rückerstattung eines Teils der gezahlten Entgelte erhalten. Für die GEMA-Vergütung bei Fernsehnutzung ist nach dem Tarif die Größe der Bilddiagonalen und die darauf basierende Unterscheidung zwischen Groß- und Kleinbildschirm ein wesentlicher Faktor. Nach dem Urteil des OLG München gelten für die GEMA-Vergütungen nun die folgenden neuen Größenschwellen für TV-Geräte/Bildschirme:

- Kleinbildfernseher: Geräte bis 65 Zoll Bilddiagonale;
- Großbildfernseher: Geräte mit einer Bilddiagonale von mehr als 65 Zoll.

Weitere Informationen zu den Änderungen finden Sie auf der GEMA-Website: www.gema.de/umstellung-fs. Wir empfehlen diese Anpassung umgehend vorzunehmen, um mögliche Rückzahlungen zu gewährleisten.



Partner-Info

DSV aktiv - Profitipp

Skilanglauf: So gesund ist es!

Wissenswertes

Es gibt unzählige Gründe, warum Wintersportler und alle, die es werden möchten, sich wann immer es möglich ist, die Langlaufski unter die Schuhe schnallen sollten. Immerhin gilt der Sport auf den schmalen Brettern als eine der gesündesten Aktivitäten. Wie sich Langlaufen genau auf den Körper auswirkt, für wen der Sport geeignet ist, welche Techniken es gibt und welche Ausrüstung nicht fehlen darf lesen sie hier:

Gesundheit: Langlaufen fördert die Kraftausdauer, trainiert das Koordinations- und Balancevermögen und ist besonders gelenkschonend. Und es gibt noch mehr Gründe, warum wir uns alle die schmalen Bretter anschnallen sollten - [weiterlesen](#).

Techniken: Als Anfänger ist der klassische Diagonalschritt die perfekte Variante, um das Skilanglaufen zu erlernen. Erfahrenere Langläufer cruisen oder skaten meist. Was die Techniken unterscheidet, erklären die DSV aktiv-Experten – [weiterlesen](#).

Ausrüstung: Langlaufen zählt zu den ältesten Sportarten und ist bereits seit 1924 olympische Disziplin. Auch wer keine Medaille gewinnen möchte, kommt um die richtige Ausrüstung nicht herum. DSV aktiv zeigt, worauf es hierbei ankommt – [weiterlesen](#).

DSV aktiv-Tipp: Das [DSV aktiv Mitgliedschaftspaket BASIC NORDIC](#) ist der ideale Schutz für Langläufer, mit dem alle wichtigen Aspekte des Wintersports abgedeckt werden, sowohl im Urlaub als auch bei Tagesausflügen.

Mittelstand-Digital Zentrum Handel

Weiterbildung zu KI im Handel

Digital-Handelsinfos

Was bedeutet IT-Sicherheit für mein Unternehmen? Wie unterstützt Künstliche Intelligenz mein Kundendatenmanagement? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen gelten für den Einsatz von KI? Das Mittelstand-Digital Zentrum Handel bietet ein neues Informations-Angebot in Form von kompakten und themenspezifischen Selbstlerneinheiten und Wissensnuggets, um diese und weitere Fragen zu klären. Die Inhalte befassen sich mit Themen wie dem Einsatz generativer KI, IT-Sicherheit, Payment und Social Commerce und stehen [kostenfrei zur Verfügung](#)

Zahlungen im stationären Handel

Digitale Zahlungen werden im Geschäft zunehmend zur Regel. Händler/innen müssen den zugehörigen Risiken durch sichere Systeme und geschultes Personal vorbeugen und die Chancen aus den gewonnenen Daten nutzen. Dabei stellen u.a. folgende Fragen: Welche Betrugsformen gibt es? Welche Maßnahmen können ergriffen werden? Welche Chancen ergeben sich aus Kassendaten für die Optimierung der Abläufe und die Kundenbindung? Das



Mittelstand-Digital Zentrum Handel gibt in seinem kostenfreien [Infoblatt](#) Antworten.

VDS SUPERCUP 2026

Start in die 41. Runde

Die meisten Sportartikelfachverkäufer/innen in Deutschland sind bereits für die nächste VDS SUPERCUP-Runde am Start – wer nicht, der sollte sich umgehend für die 41. Runde bei Europas größtem Schulungs- und Verkaufswettbewerb der Sportbranche, dem VDS SUPERCUP, anmelden. Wie immer kostenlos, aber nie umsonst, denn durch die hervorragenden Schulungsunterlagen „Das ist Sache“, welche jede/r Teilnehmer/in inklusive der Fragebögen erhält, kann sich Produktwissen pur erarbeitet werden. Wir, der Sportfachhandel, möchten immer das Know-how im deutschen Sportmarkt auf ein hohes aktuelles Level bringen und qualifizierte Weiterbildung bieten.

Die besten Sportartikelfachverkäufer/innen aus der VDS SUPERCUP-Vorrunde qualifizieren sich für das Finale, wo es eine Siebprämie von 1.000 Euro gibt und den Titel „Deutschlands beste/r Sportartikelfachverkäufer/in 2026“!

Bei der Anmeldung entscheidet sich jeder Teilnehmer selbst zwischen den beiden Varianten: „Offline“ (Teilnahme in Papierform) oder „Online“ (Teilnahme digital).

Offline kann man sich per Brief (Bavariaring 49, 80336 München) oder E-Mail (info@vds-sportfachhandel.de) anmelden. **Online** über das Online-Formular auf der VDS-Website, wo auch weitere Infos zum VDS SUPERCUP sind.

Anmeldeschluss ist der **13. März 2026!** Weitere Infos auf unserer [Website](#)

Nächster Termin

Was steht an?

- **VDS SUPERCUP:** Anmeldephase noch bis 13.03.26

Mit sportlichen Grüßen wünschen wir erfolgreiche Geschäfte

Karin Höcker
Verbandsmanagerin

Stefan Herzog
Präsident

VDS, Bavariaring 49, 80336 München, Tel. (089) 993556-0, Fax (089) 9935 5699,
www.vds-sportfachhandel.de, info@vds-sportfachhandel.de

Möchten Sie zukünftig keinen Newsletter mehr erhalten, schicken Sie uns bitte eine kurze E-Mail mit dem Hinweis 'Keinen Newsletter'. Wir werden Ihre E-Mail-Adresse dann nicht weiter für entsprechende Infos verwenden

VDS SUPERCUP

Ausblick
